

Protokoll der Elternratsversammlung vom 5. Oktober 2010

19.30 Uhr, Singsaal Ilgen B

Anwesend:

Vorstand:

Carol Gartmann (1. Kl.), Franziska Detken (2. Kl.), Sibylle Dorn (5. Kl.)

Delegierte und/oder Stv.:

KiGa: Dori Berger, Reto Beeli, Christian Godet, Sibylle Frei

1. Kl.: Sabina Huber, Carmine Baselice

2. Kl.: Tanja Peng, Eva Pearson

3. Kl.: Alexandra Bardenhewer, Robert Hunziker, Chantal Wälchli, Alexandra Descamps

4. Kl.: Thomas Müller Flury, Kaspar Landolt

5. Kl.: Adrian Weiss, Françoise Mathies, Marlen Feld

6. Kl. Sandra Spirig, Christoph Leuthold

Schulvertretung: Barbara Bachmann, Susanne Medici (MSt), Christa Genellin (KiGa), Verena Bärffuss (Horte), Mona Stebler (Schulsozialarbeit)

Entschuldigt:

Gabi Ullrich (KiGa), Bianca Anabidarte (KiGa), Claudia Trachsel (1. Kl.), Julio Alberto Giro (2. Kl.), Claudia Kursawe (4. Kl.), Madeleine Eberle (4. Kl.), Felix Würsten (6. Kl.), Pascale Zubler (6. Kl.), Nina van Oordt (USt)

1. Begrüssung

Carol Gartmann begrüsst die neuen Elterndelegierten (ED) und weist auf die Aufgaben der EDs hin. Auf Wunsch der Anwesenden stellen sich alle in einer kurzen Runde vor.

2. Vorstellung der neuen Hortleitung (Leitung Betreuung)

Verena Bärffuss stellt sich kurz vor. Sie ist seit August am Ilgen tätig. Sie schildert den derzeitigen Prozess des Kennenlernens (Strukturen am Ilgen, Personen, Horte, Kinder) und geht kurz auf die anstehenden Veränderungen ein (Teambildung, Zusammenlegung der Horte zu einem Hort, Provisorium). Sie informiert, dass auch im Provisorium ab Februar 2011 warmes Essen für die Kinder zur Verfügung steht.

Die Eltern werden über die weitere Planung bei Bedarf informiert.

Die ED möchten wissen, ob mit dem Provisorium ein Aufnahmestop verhängt wird. V. Bärffuss verneint dies klar. Der gesetzliche Auftrag lässt das nicht zu.

Der Vorstand schlägt eine Begleitgruppe aus dem Elternrat für die anstehenden Änderungen und einen „Hort-Elternabend“ vor.

Der Vorstand erkundigt sich nach den Platzverhältnissen im Provisorium und den derzeitigen Kinderzahlen. Es werden 5 ½ mal 70 m² für die Horte zur Verfügung stehen. Die genauen Kinderzahlen liegen nicht vor.

V. Bärffuss wünscht sich die Mailadressen der Horteltern. Der Vorstand bietet an, diese zur Verfügung zu stellen, sobald die Adresslisten komplett sind.

3. Schulsozialarbeit am Ilgen

Mona Stebler stellt sich kurz vor und geht auf einen wichtigen Aspekt ihrer täglichen Arbeit ein, der Schweigepflicht.

4. Info zu den Arbeitsgruppen

Carol Gartmann informiert zur Arbeitsgruppe „Schulwegsicherheit“ (E. Fries, M. Hänggi) und bittet interessierte ED / Eltern, sich direkt bei E. Fries und M. Hänggi zu melden, auch wenn es darum geht, zu erfahren, welche Gefahrenpunkte und Möglichkeiten für das Thema Kinder und Verkehr rund ums Ilgen bereits abgeklärt wurde. Vgl. auch den Bericht der beiden (Website des Elternrats). Kontakt: schulwegsicherheit@ilgen.ch

Sibylle Dorn informiert über Projekt „Sommerferienhort“, vgl. auch den Brief von Franziska Detken, den alle Horteltern erhalten haben.

Im neuen Schuljahr wurde bereits Kontakt mit der neuen Leitung Betreuung aufgenommen. Vgl. auch Punkt 2.

Carol Gartmann präsentiert die Schlussabrechnung des Ilgenfestes und weist auf den guten Abschluss hin.. Der Termin für das nächste Fest steht noch nicht fest. Möglich wäre auch ein gemeinsames Fest mit der Schule anlässlich der Einweihung nach der Renovation im Herbst 2011.

5. Informationen des Vorstands, Wahlen

Carol Gartmann dankt der abtretenden Franziska Detken für ihren grossen Einsatz im Vorstand, ebenso den abwesenden, nicht mehr gewählten Vorstandsmitgliedern Ivana Heusser, Lucas Schwarz und Dirk Stucken.

Vor der Wahl wird der zu erwartende Aufwand für die Vorstandsarbeit kurz umrissen.

Zur Wahl stellen sich: Adrian Weiss, Patrick Urban, Tanja Peng, Carol Gartmann und Sibylle Dorn.

Die Nominierten stellen sich kurz vor.

Der Elternrat wählt den Vorstand per Akklamation.

Es schliesst eine kurze Feedbackrunde zu den ED-Wahlen an: Haben sich die Reglementsänderungen bewährt? Ja. Die Elterndelegierten stimmen den Änderungen zu.

Ergänzungen: 1. Nennung der Leitung Betreuung. 2. Anhang 1, Merkblatt zur Durchführung der Wahlen, Punkt 11: „Liste mit Kontaktdaten“ soll präzisiert werden.

Die im Sommer beschlossenen Änderungen werden nun ins Reglement des ER eingearbeitet und an die Behörden weitergegeben.

Carol Gartmann bittet alle ED, die Kontaktdaten in den nächsten Tagen an den Vorstand weiter zu leiten (elternrat@ilgen.ch): Name des Kindes, Name der Eltern, Adresse, E-Mail-Adresse, Hort (Name des Horts)

6. Informationen der Schulleitung

- Barbara Bachmann informiert zum Thema Umbau/Neubau

Erste Vorbereitungsarbeiten für den Umbau beginnen nun bereits im November 2010, es sollten Leitungen auf dem Pausenplatz verlegt werden. Ende Jahr findet die Bauausschreibung für den Hort-Neubau statt. Die Schule befürchtet, dass im Falle einer Einsprache sich die Arbeiten um 1-2 Jahre verzögern könnten.

Die Baukosten sind inzwischen von 22 auf 30 Mio angestiegen. Die Bauzeit für den Hort beträgt 1 Jahr, für den Umbau 1,5 Jahre.

Im November wird das Ilgen-Team von der Stadt über den aktuellen Stand und Details zum Bau informiert. Der Vorstand ist eingeladen. Eine separate Infoveranstaltung für alle Eltern ist von seiten der Stadt nicht vorgesehen.

Für den Turnunterricht liegen Zusagen von Schulen im Umkreis vor, deren Turnhallen benützen zu können. Die Zuteilung wird u.a. stufenabhängig gemacht werden, die Kleineren in näherer Lokalitäten, die grösseren Kinder in weiter entfernte.

Die vom Vorstand gewünschten konkreten Angaben liegen noch nicht vor.

Informationen zu möglichen Lokalitäten, die von ED oder Eltern kommen, sind bitte direkt an B. Bachmann weiterzuleiten.

Während des Umbaus wird Spielen auf dem „Pausi“ beschränkt möglich sein. Es wird einen gedeckten Durchgang geben. Der Schaukelplatz wird mit einem Belag versehen. Fussballtore werden zur Verfügung stehen, aber keine Fussballfelder.

Die Pausen werden zeitlich verschoben stattfinden, damit die Klassen mehr Platz haben (USt/MSt).

Um den Umzug besser durchführen zu können, hat H. Lienhard (Kreisschulpflegeprärs.) zwei schulfreie Tage vor den Sportferien bewilligt.

Die ED fragen, ob ein „Abschiedsfest“ von Seiten der Schule vorgesehen ist. Der ER würde dies unterstützen, ja begrüssen. Die Schule hat sich noch nicht entschieden.

- Die Hausordnung (neu ab August 2010) ist online zu finden. Auf die Frage, was passiert, wenn Kinder bei Verstössen erwischt werden, gibt B. Bachmann Auskunft. Das betreffende Kind wird vor die Schulleitung zitiert, das Handy z.B. wird für einen Tag eingezogen, bei Wiederholungen bis zu einem Monat.

Der Hort hat noch keine Regelung zur Ahndung von Verstössen gegen die Hausordnung.

- Schulprogramm. Mit dem neuen Volksschulgesetz sind die Schulen verpflichtet, Vier-Jahres-Ziele zu formulieren, die dann auf einjährige Schulprogramme heruntergebrochen werden. Die Jahresziele werden regelmässig überprüft, die Vier-Jahres-Ziele bei Bedarf angepasst. Vgl. Umsetzungsplan 2009-2013 der externen Schulevaluation online.

Das Schulprogramm ist für die Schulentwicklung wichtig. Die Volksschule wird nach fünf Qualitätskriterien beurteilt (Evaluation): Lehren und Lernen, Lebensraum Schule, Kooperationen, Betrieb und Infrastruktur und Schulmanagement.

Der Elternrat hat ein Mitspracherecht beim Schulprogramm. Das aktuelle Schulprogramm 2010/11 wird demnächst von der Schulpflege abgesegnet und wird anschliessend online publiziert. Nachtrag: Die drei Jahresziele des Ilgen lauten: Unterrichtszentrierte Zusammenarbeit in den Stufenteams, Unterrichtsbesuch / Hospitationen in verschiedenen Stufen, Massnahmenkatalog für einen fließenden Übertritt der Kinder von der Unterstufe in die Mittelstufe. Der Vorstand des ER ist zum Standort-Tag / Q-Tag am 25. Oktober 2010 eingeladen.

7. Themen der Elterndelegierten

Es wird ein Gruppenfoto der ED gemacht. Dank an Adi Stoppielo.
Das Gruppenfoto ist online auf der Website des ER zu finden.

- Kindergarten Freiestrasse: Wer holt die Kinder, falls die Kindergärtnerin krank ist. Die Schulleitung erteilt den KiGa den Auftrag, dies bis Dezember zu klären und eine Lösung zu präsentieren.
- „Philosophische Frage“ zum Geschlechterverhältnis im Gymnasium, dort sind derzeit Mädchen und Knaben im Verhältnis 2:1 in den Klassen. Was kann auf der Ebene Volksschule gemacht werden, um dies zu ändern? Es folgt eine kurze Diskussion, u.a. ob das Thema sich für eine ED-Sitzung eignet.
- Frage nach der Höhe der Tische und Stühle in den Klassenzimmern. Wie oft wird das geprüft und angepasst, zumal die Kinder in der Volksschule schnell wachsen. Die Schulleitung klärt dies ab.
- 2. Klasse, klassenübergreifende Lerngruppen. Es wird bemerkt, dass die Zuteilung zu den Lerngruppen verwirrt ist. Die Schulleitung bittet die ED, dies direkt mit den Lehrer/innen zu klären
- Information zum „Zukunftstag“ (ehemals Tochtertag): Der Anlass steht neu nicht nur Mädchen, sondern auch Knaben offen, sie können am „nationalen Zukunftstag“ (dieses Jahr: 10.11.2010) den Arbeitsplatz der Eltern besuchen. (Kinder zwischen der 5. und 7. Klasse, Freistellung von der Schule).

8. Ausblick Schuljahr 2010/11

Sibylle Dorn legt eine Auswahl an Themen für Veranstaltungen vor:

- Bereits fest geplant:
 - Räbeliechtliumzug, 4. November 2010 (gratis)
 - Lesenacht, 17. Juni 2011 (gratis)
 - Infoabend zum Thema ADHS (mit Referentin von Elpos) (Unkostenbeitrag)
 - Elternabend für „Hort-Eltern“ (gratis)
 - Jugendschutz im Internet (z.B. Kurs der Swisscom für Eltern zu Onlinevideos, Chaträumen, mms, Onlinespielen, mit praktischen Beispielen) (Unkostenbeitrag)
 - Elternbildung Viventa, „Mächtige Jugendliche – ohnmächtige Eltern“ (gratis)
- Der Vorstand wird die Möglichkeiten genau abklären.

Nächste Sitzung der Elterndelegierten: **Dienstag, 1. Februar 2011, 19.30-21.30 Uhr**

9. Diverses

-

Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

Protokoll: Sibylle Dorn